KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG März & Control Mai & Control M



Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,

jeder ist eine neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes fertig geworden. Bis kurz vor Drucklegung gehen immer noch die letzten Informationen und Artikel ein, die eingearbeitet werden müssen. Ohne diejenigen, die wieder so fleißig am Gelingen mitgewirkt haben, wäre das nicht möglich. Schön ist es auch, dass es viele zuverlässige Helfer gibt, die sich darum kümmern, dass diese Ausgabe möglichst rechtzeitig in Ihrem Briefkasten liegt. Vielen Dank allen, die wieder an der Erstellung und Verteilung dieses Briefes mitgewirkt haben.

In unserer letzten Ausgabe hatten wir Sie als Leser gebeten, uns über eine Leserumfrage eine Rückmeldung zum Gemeindebrief zu geben. Tatsächlich hat uns nur eine einzige schriftliche Rückmeldung erreicht. Wir nehmen das einfach mal als eine Form des schwäbischen Lobs oder eine Art hanseatischer Zurückhaltung oder ... Wir haben aber trotzdem einige Veränderungen vorgenommen. In der Mitte auf den Seiten (S. 20/21) finden Sie im Querformat den Gottesdienstplan und könnten diesen aus dem Gemeindebrief vorsichtig heraustrennen, um ihn gut sichtbar aufzuhängen. Auch die Tabelle mit den regelmäßigen Veranstaltungen (S. 38/39) haben wir gestalterisch so verändert, dass die Informationen übersichtlicher und besser zu lesen sind.

Nun sind Sie herzlich eingeladen die Informationen zu lesen, aber vor allem aus den vielen Angeboten etwas auszuwählen, an dem Sie auch gerne teilnehmen wollen. Wir verteilen diese Ausgabe wieder an alle Haushalte, weil wir mit den Informationen und Angeboten für alle offen sein wollen, die Teil unserer kommunalen Gemeinde sind. Alle Veranstaltungen – ob Gottesdienste, Kindergruppen, Freizeiten, Seniorennachmittage, Männertreff... sind offen für jeden, auch für diejenigen, die mit dem christlichen Glauben bisher noch nicht so viel in ihrem Leben zu tun hatten. Sie benötigen kein Vorwissen und keine besonderen Qualifikationen!

Alle sind aber auch dazu eingeladen, unsere Gemeinde mitzugestalten. Wer Ideen und Anregungen hat, gebe sie gerne an uns weiter – oder besser noch, wer sich einbringen möchte, damit unsere Gemeinde noch lebendiger wird oder wir Menschen in Not besser unterstützen können, spreche mich gerne an. Bei der Mitwirkung am nächsten Gemeindebrief werden ganz aktuell Mitstreiter gesucht.

Herzlich

Übrigens: Viele Informationen zu unserer Kirchengemeinde sind auch über das Internet erreichbar: <u>www.Kirche-Herrnburg.de</u>

Geistliches Wort

u stellst meine Füße auf weiten Raum« Ps.31,9b - das Thema einer Weiterbildung, die ich kürzlich mit anderen Pastoren besucht habe. Manchmal sind die Impulse für die Arbeit vor Ort aus solchen Weiterbildungen recht übersichtlich. Mir jedoch kam der Gedanke, dass dieses Psalmenwort sich gerade in der Kirchengemeinde Herrnburg besonders gut erleben lässt oder vielleicht sogar das Motto sein könnte. Viele Menschen, die sich hierher aufgemacht haben, erlebten vorher in Lübeck oder anderen Städten die Begrenztheit der städtischen Bebauung. Herrnburg ist für viele mit der guten Erfahrung von Weite, Freiheit und Raum verbunden. Bei dem Gedanken an die ehemalige Grenze verdeutlicht sich das ebenfalls – aus Begrenztheit wurde eine Öffnung hin zu einer ganz anderen Welt. Gerade die ehemaligen Grenzstreifenbereiche der Palinger Heide und der Herrnburger Wanderdünen lassen heute Einheimische, Zugezogene und Ausflügler und die Tiere, die sie begleiten, ein Gefühl von Weite erleben. Viele können diese guten Erfahrungen auch mit Dankbarkeit verbinden, mit Dankbarkeit, dass Gott ihre Lebenswege hierher geführt hat. Für mich sind diese Erfahrungen auch ein schönes Bild dafür, wie es sich mit unseren inneren Räumen entwickeln kann. In dem Psalm heißt es vorher: »Herr auf dich traue ich«, »Herr auf dich hoffe ich« ... Wenn wir uns darauf einlassen, Gott einen Platz in unserem Leben einzuräumen, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott unser Leben erfüllter machen kann, dann wird er unser Leben auch innerlich dorthin geleiten. Dann wird sich unser manchmal sehr begrenztes Ich für die Weite öffnen. Dann können wir die gute Erfahrung machen, dass sich ganz neue Blickwinkel auf unser Leben und das der anderen ergeben. Menschen, die sich zu Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde aufmachen, erleben, wie Begegnungen mit anderen Menschen vor Ort den Horizont weiter und unser Leben reicher machen. Für mich ist es auch eine Perspektive, die uns allen im Hinblick auf unser irdisches Ende verheißen ist.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit dem Frühjahr draußen in der Natur, aber auch in unseren äußeren und inneren Welten, solche Erfahrungen machen können.

Pastor Stephan Meyer



Aktuelles



Danksagung Herr Entschel beendet die Mitarbeit im Redaktionsteam

ieber Herr Entschel, vielen in der Gemeinde sind Sie durch die Mitarbeit im Redaktionsteam bekannt. Maßgeblich waren Sie daran beteiligt, den Gemeindebrief in seiner jetzigen Form zu entwickeln und mitzuverantworten. Mit Ihrer akribischen Art, die wenig Kompromisse duldet, machten Sie es möglich, dass die Ausgaben des Gemeindebriefes orthographisch korrekt und in ansprechender Qualität in den Druck gingen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Geduld. Wir bedauern sehr, dass Sie nun weggezogen sind und uns deshalb nicht weiter unterstützen können. Wir wünschen Ihnen alles Gute und ein willkommenes Ankommen in Ihrer neuen Gemeinde.

Osterreiten am Ostermontag, den 02.04.2018

lle waren sich letztes Jahr nach dem Osterreiten in Herrnburg einig: »Das wollen wir wieder machen!«
So wird es auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit geben, die geschmückten Pferde und Kutschen um die Kirche herum zu bestaunen und gemeinsam mit der Gemeinde und den Reitern die fröhliche Osterbotschaft von der Auferstehung zu feiern.

Der Gottesdienst / die Reiterandacht beginnt um 10.30 Uhr in Herrnburg.

Gegen 11.00 Uhr werden die Reiter zu den einzelnen Stationen reiten, wo sie ab ca. 11.45 zusammen mit den Einwohnern vor Ort Osterbotschaft, Osterbrot und Osterwasser teilen.

Die Stationen in diesem Jahr

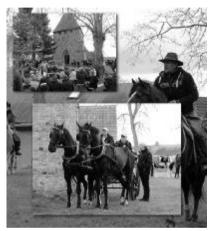
Palingen - *Dorfwiese gegenüber Feuerwehrhaus* – Verantwortet von Fam. Uebe und Fam. Vogler

Wahrsow – Gutshaus - Verantwortet von Fam. Kolz und Reinhart Grimm **Groß Neuleben** - *Reiterhalle und Landwirtschaftsbetrieb Gehs* – verantwortet von Fam. Geeß und R. Steinhauer

Schattin - Dorfplatz - verantwortet von Feuerwehr und Dorfverein

Herrnburg - *Gemeindehaus* - verantwortet von den Kirchenältesten

Alle Reiterhöfe, Reitergemeinschaften, alle diejenigen, die gerne auf den Rücken der Pferde sitzen und Freude haben, nach einem gemeinsamen Ritt die Osterbotschaft in unsere Dörfer der Kirchengemeinde zu bringen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich zu beteiligen. Dieses Jahr feiern wir Ostern bereits Anfang April - wir hoffen auf einigermaßen ange-

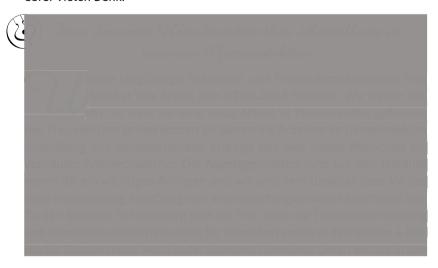


nehmes Wetter, so dass es auch Spaß macht, draußen zu sein. Vielleicht ist es ja möglich, die Pferde bis dahin an Ausritte wieder gewöhnt zu haben. Die Reiter treffen sich am Mittwoch, den 21.03. um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum unserer Kirchengemeinde, um die Teams und Routen abzustimmen und Sicherheitsfragen zu klären. Mögliche Verbesserungswünsche aus dem Vorjahr sollen hier auch bedacht werden. Auch für ausreichend Platz zum Beruhigen von angespannten und nervösen Pferden, ist um das Kirchengelände gesorgt



Himmelfahrt am 10.05.2018

s ist eine gute Tradition, dass die Kirchengemeinde St. Christophorus aus Eichholz ihren Gottesdienst zu Himmelfahrt gemeinsam mit unserer Gemeinde in Herrnburg feiert. Ein kleiner schöner Fahrradausflug ist für die Lübecker an diesem Tag willkommen. Bei solchen Begegnungen wird immer wieder deutlich, dass es etwas sehr Schönes ist, dass unter dem ungetrennten Himmel die trennende Grenze verschwunden ist. Himmelfahrt ist im christlichen Jahreskreis das Gedenken daran, dass durch und in Christus die Grenze zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Mensch, zwischen Heil und Not aufgehoben wird. Nachfolge Jesu Christi schließt auch die Verheißung ein, dass Gott einen jeden von uns zur Freiheit beruft. Indem wir unser Leben auf Gott hin ausrichten, können wir die Erfahrung machen, dass das Einengende unwichtig wird. Während viele an diesem Tag Ausflüge im Freien machen, erleben sie etwas von der Schönheit der Schöpfung und wie sie uns einlädt, Gott zu danken und sein Wirken in unserer Welt zu entdecken. Gottesdienstbeginn ist um 10.30 Uhr - dankenswerterweise unter der Leitung und mit Predigt von Pastor Schmidt aus Eichholz. Im Anschluss daran findet wieder ein gemütliches Kaffeetrinken mit guten Gesprächen und Begegnungen statt. Frau Awe hält hier die Fäden für das Kirchencafe in der Hand. Auch dafür vielen Dank.







Silva Hein

ist wahrscheinlich einigen Eltern mit Kindern im Grundschulalter bekannt. Seit September 2017 arbeitet sie als Grundschullehrerin in Herrnburg. Was die Wenigsten wissen: Während ihres Lehramtsstudiums und Referendariats hat sie sehr zuverlässig dafür gesorgt, dass die Gottesdienstbesucher in eine gepflegte Kirche kommen konnten. Eine ehrwürdige Kirche mit vielfältigen Veranstaltungen wird während der Woche immer wieder schnell dreckig, aber sonntags war alles pikobello. Nun neben den verantwortungsvollen Aufgaben in der Schule ist das verständlicherweise für sie kaum noch zu schaffen.

Liebe Silva Hein, wir danken dir, dass du das für uns immer möglich gemacht hast. Komm uns doch trotzdem gerne besuchen.



Sekretariat

Das Sekretariat ist derzeit sicher in der Zeit von **9.00 -12.00 Uhr** besetzt. Im Kirchengemeinderat gibt es den Wunsch, diese hauptamtliche Mitarbeiterstelle zukünftig ganz stark mit dem Gemeindeleben zu verknüpfen und stärker in der Gemeinde zu verankern. Durch eine entsprechende Strukturierung und Besetzung erhoffen wir uns, ein solches Ziel auch erreichen zu können.

Pastor Meyer muss derzeit mehr Verwaltungsangelegenheiten übernehmen. Dadurch sind in den letzten drei Monaten vor allem Geburtstagsbesuche weniger möglich gewesen. Das soll sich aber wieder ändern.







KUNST







Die Weine des Weinguts Lampe aus Heilbronn werden, wie schon Tradition, von Iveta und Michael Lampe zur Verkostung gereicht.

n Zusammenarbeit mit Lutz und Dascha Grözinger veranstaltet das Winzerehepaar Iveta und Michael Lampe dieses Jahr schon im April eine Kunstausstellung mit Weinprobe. Lassen Sie sich von den Skulpturen von Barbara Westphal beeindrucken und geniessen Sie die Weine vom Weingut Lampe.

> Samstag, den 14.April 2018 von 13.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, den 15. April 2018 von 11.30 bis 17.00 Uhr

> > der Eintritt ist frei





Mitstreiter für den Gemeindebrief gesucht / Gemeindebriefunterstützung

ach dem Ausscheiden von Herrn Entschel aus unserem Gemeindebrief-Redaktionsteam (siehe S. 4) suchen wir nun wie- $^{\prime}$ der Unterstützer und Unterstützerinnen, die in unserem Team mitarbeiten möchten. Der Gemeindebrief ist neben der Internetseite, die derzeit von Herrn Dr. Hübner betreut wird, ein wichtiges und aus unserer Sicht auch gelungenes Aushängeschild unserer Gemeinde. Es ist immer wieder eine Freude, wenn nach getaner Arbeit ein gestalterisch gelungener und inhaltlich interessanter und abwechslungsreicher Gemeindebrief vorliegt. Herr Entschel hat vor allem redaktionelle, organisatorische und Lektorenaufgaben übernommen. Entsprechend einer neuen Teambesetzung können solche Aufgaben aber auch neu verteilt werden. Wenn jemand gerne am inhaltlichen sowie gestalterischen Gelingen unseres Gemeindebriefes mitwirken möchte, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns bzw. im Gemeindebüro melden. Derzeit sind wir zu dritt: Frau Popko, Herr Nordus und Pastor Meyer. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten auch Frau Awe zu Themen aus ihrem Arbeitsbereich und der jeweilige Mitarbeiter im Gemeindebürg. Wir treffen uns viermal im Jahr zur Redaktionssitzung. Dann werden die Artikel und Informationen geschrieben, gesammelt, zusammen gestellt und teilweise schon Korrektur gelesen. Nachdem dann der gestalterische Entwurf vorliegt, beginnt der Feinschliff und die inhaltliche und orthographische Prüfung. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.

Das Redaktionsteam

Come on, Baby -Jam mit mir

inder und vor allem Babys lieben Musik. Es fällt ihnen leicht, sich frei zur Musik zu bewegen und fröhlich mitzusingen. Dabei spielt die Art der Musik keine Rolle. Es ist der Rhythmus, der die Kinder und selbst Babys zum Mitmachen animiert.

Frühkindliches Musizieren stärkt die soziale Kompetenz, die Lern- und Konzentrationsfähigkeit und die Sprachentwicklung enorm.

Beim Musizieren spielen vor allem die unbeabsichtigten Klänge und das



unbekümmerte Singen/Tönen für die kindliche Entwicklung die größte Rolle. Genau dieses Tönen und vor allem die unbewussten Reaktionen der Kinder erlebe ich regelmäßig bei und mit den Klangfröschen. Die Klangfrösche sind ein musikpädagogisches Konzept zur musikali-

Die Klangfrösche sind ein musikpädagogisches Konzept zur musikalischen Früherziehung von Kindern.

Demnächst starten in Herrnburg neue Kurse: die BabyKlangfrösche (von Geburt bis 18 Monate) nachmittags die MiniKlangfrösche (18 Monate bis 5 Jahre)

Anmeldungen bei:

Sarah Hamann von den Klangfröschen

Tel: 0176 - 81698150

Email:kontakt@klangfrösche.de Web: www.klangfrösche.de

» Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt, sich regen ...«

... Mit diesem Lied auf den Lippen bin ich, liebe Leserinnen und Leser, in Ihre Kirchengemeinde Herrnburg gekommen. Mein Name ist Martina Klinkowski. Ich bin 59 Jahre alt, wohne in Lübeck und bin dort in der St. Lorenz Kirchengemeinde hinter dem Bahnhof zu Hause.

Neben meiner Berufstätigkeit als Verwaltungsangestellte in Bad Oldesloe absolviere ich seit September letzten Jahres bei Ihnen ein Praktikum im Bereich Kinder und Familie im Rahmen meiner berufsbegleitenden Ausbildung zur Ge-



meindepädagogin. Frau Sigrid Awe begleitet mich dabei als Mentorin. Die letzten vier Monate der Orientierung waren für mich sehr aufregend und abwechslungsreich.

Ich habe mit Genuss »gebadet« in den vielen verschiedenen Angeboten Ihrer Gemeinde und mich berühren lassen von der Fülle an Eindrücken und Begegnungen. Nun freue ich mich auf konkrete Aufgaben und Verantwortung, wie die Leitung der Kinderkirche am Mittwoch, Mitarbeit im Kindergottesdienst-Team und bei den kommenden Projekten. Danke für die herzliche Aufnahme.

Martina Klinkowski

Gitarrennachwuchs in unserer Gemeinde

eit einigen Jahren helfe ich Kindern und Erwachsenen unserer Gemeinde dabei, die Grundbegriffe des Akkordgitarrenspiels zu lernen. Es macht mir große Freude, die Fortschritte bei den Gitarrenschülern, vom ersten Halten der Gitarre bis zur Liedbegleitung bei einer unserer kirchlichen Veranstaltungen zu sehen! Auch Lenny, Moritz, Lilli und Lilly üben seit einiger Zeit fleißig und werden bestimmt in Zukunft ihr musikalisches Können hier und da sehen und hören lassen.

Sigi Susanne Awe



Rückblick

Risher erfolgreichste Sammelaktion der Herrnburger Sternsinger

eit etlichen Jahren konnten die kleinen und großen Sternsinger am 07.01.18 endlich mal wieder bei herrlichem Sonnenschein an die Türen klopfen, um Spenden für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt zu sammeln. Die Sternsingeraktion stand dieses Mal unter dem Motto »Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit«. Bevor es los ging, informierten die zwanzig Kinder und 8 Erwachsenen im Aussendungsgottesdienst in der Herrnburger Kirche über Hintergründe und Fakten von Kinderarbeit und wurden danach von Pastor Meyer für die Sammelaktion gesegnet. 1404,59 € war das Ergebnis, das die Kinder stolz der katholischen Nachbargemeinde Liebfrauen, die für die Überweisung des Geldes zuständig ist, überbrachten.

Ein riesiges Dankeschön an alle Kinder, erwachsenen Begleiter und Spender!!



Nikolausfest 2017

as Nikolausfest 2017 wurde wieder mit einem spannenden und witzigen Theaterspiel gestaltet. Nachdem, dank dem Bischof »Nikolot von Ratzeburg«, die bösen Menschenhändler aus unserer Kirche und aus Herrnburg mit faulen Kartoffeln vertrieben wurden, konnte der Nikolaus gefüllte Stiefel an die über 50 Kinder verteilen. Herr Nötzelmann vom Edeka Herrnburg hatte dafür gesorgt, dass der Nikolaus auch für diesen Abend noch genügend Nachschub hatte.







Figurenkrippenspiel

u dem diesjährigen Figurenkrippenspiel am 4. Advent/Heiligabend machten sich kleinere Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern auf, um die Weihnachtgeschichte mit Holzkrippenfiguren anschaulich zu sehen und zu hören. Diese erste Christvesper fand im großen Saal des Gemeindehaus statt. Kinder setzten sich auf den Teppich, es wurden viele bekannte Weihnachtslieder gesungen. Frau Hundelt unterstützte am Klavier.



Krippenspiel des neuen Konfi-Kurses

Is drei Tage vor Heilig Abend die Generalprobe für das Krippenspiel hinter uns lag, waren die Aufregung und einige Zweifel am Gelingen des Stückes noch zu spüren. Es ist ja auch für die meisten Jugendlichen ungewohnt, in eine biblische Rolle aus längst vergangener Zeit zu schlüpfen. Umso großartiger wurde dann die Aufführung am Heiligen Tag. Alle waren sehr konzentriert und gaben sich große Mühe. Es lag ein Knistern in der Kirchenluft und man konnte eine wunder-

wunderbare Gemeinschaft aller spüren, die gekommen waren, um vom Wunder der Heiligen Nacht zu hören, zu sehen und zu singen.

Ein besonderer Dank gilt Laura Römer, Dustin Mahnke, Sophia Swidersky, Mia Martinuzzi und Madlen Keßler, die Gitarrenspiel und Gesang in zwei Gottesdiensten hören ließen.

Sigi Susanne Awe



Besucher zu Weihnachten

u den Küsterdiensten der Kirchenältesten gehört u.a. auch, die Gottesdienstbesucher zu zählen. In der Kirchgemeinde Herrnburg mit ca. 1500 Mitgliedern wurden 693 Besucher insgesamt zu den Vespern und der Christnacht gezählt. Wie zu erwartet war, kamen die meisten Gottesdienstbesucher um 15.00 Uhr zur Christvesper mit Krippenspiel der Vorkonfirmanden. In allen anderen gab es noch Platz in den Kirchenbänken.

Christnacht

ie witzig darf eine Christnachtfeier sein? Das fragten sich nicht nur Mitwirkende, sondern auch Besucher der Christnacht am Heiligabend um 22.00 Uhr. In der gemeinsamen Christnachtfeier gab es nicht nur musikalische Beiträge, die vom Bekannten abwichen, sondern auch ein Krippenspiel, das für Schmunzeln und herzliches Lachen sorgten. Aber zuerst zur Musik:



Die Jugendlichen Laura, Dustin, Sophia sowie Alexandra brachten sich mit Gesang, Gitarre, Saxophon ein. Die Profimusiker Merle und German umrahmten und begleiteten die Christnacht mit Beiträgen an Oboe und Klavier/ Orgel. Bei dem Anteil von musikalischen Beiträge kamen die Besucher zu kurz, die sich vielleicht mehr von den bekannten Weihnachtsliedweisen zum Mitsingen erhofft hatten.

ie besondere Atmosphäre während des Krippenspiels kam dadurch zustande, dass einige Besucher der Christnacht spontan

am Anfang gebeten wurden, Rollen für das Krippenspiel zu übernehmen. So waren die Rollen auf »alte Hasen« und totale »Newcomer« verteilt. Ein Erzähler führte durch das Krippenspiel. In dieser Gesamtkombination entstanden viele witzige Momente. Auch wenn vielleicht keiner der Beteiligten eine Satire machen wollte, war zu spüren, dass der Grat zwischen Komik und



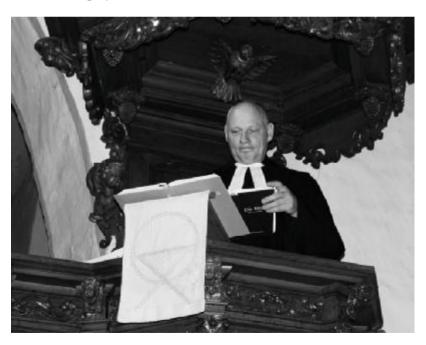
Satire sehr schmal ist. Bei aller Freude und Humor stellte sich allen Beteiligten immer wieder auch die Frage, wie witzig darf die heilige Christnacht sein und wie witzig dürfen die uns vertrauten biblischen Geschichten weitererzählt werden? Eine Christnachtbesucherin aus Lübeck fasste es so zusammen: »So einen fröhlichen/lustigen Gottesdienst habe ich mein ganzes Leben noch nicht erlebt.«



Neben der Frage, inwieweit sich in der Kirche auch Satire gegenüber den biblischen Überlieferungen entwickeln darf, ist dieses Wagnis auch deshalb interessant, weil das Altbekannte und Vertraute, wenn es auf Menschen trifft, denen es nicht so geläufig ist, ganz neue Bedeutung für alle gewinnen kann. Eine Erfahrung, die wir immer wieder an ganz vielen Stellen unseres Gemeindelebens machen können.

ann kann Christnacht - Weihnachten auf einmal nicht nur eine Wiederholung des Erwarteten sein, sondern uns möglicherweise zu einem ganz neuen Blick auf die Figuren rund um die Krippe einladen.

Eines bewirkte dieses Wagnis aber auf jeden Fall: Mehrere Beteiligte und Besucher haben Lust auf mehr bekommen und Interesse, sich an einem Theaterprojekt in unserer Gemeinde zu beteiligen. Kleinere Theateraktionen gibt es ja in unserer Gemeinde schon im Rahmen des Anspiels am Nikolaustag oder waren bei der Geschichte »Das kalte Herz« zu erleben. Wir sind gespannt, was sich darüber hinaus entwickeln wird.



Ehrenamtlichendank- ein schöner Abend

iele der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen unserer Gemeinde folgten der Einladung zum Ehrenamtlichendank. Mit über 70 Gästen freuten wir uns daran, wie viele Menschen unsere Gemeinde aktiv mitgestalten. Bei so einer großen Runde ist es immer wieder interessant und spannend miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen, eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das Essen war reichlich und lecker, die gemeinsame Schatzsuche für manche zu schwer, für andere interessant, weil es wieder einen kleinen Einblick in spannende Momente unserer Gemeindegeschichte gab. Wir werden diesen Abend in guter Erinnerung behalten. Toll war es auch wieder zu erleben, wie sich freiwillig einige mit voller Kraft in Küche und beim Service engagierten. Vielen, vielen Dank!



			į d			1 0€1	E		Ď ≪ I
ärz - Mai	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche. Anschließend Kirchencafé	Musical Aufführung in der Kirche: »Auf gefährlicher Mission« Anschließend Kirchencafé	Gottesdienst mit Konfirmandeneltern und Taufe Mit Kindergottesdienst	Gottesdienst für kleine und große Bibelent- decker Familiengottesdienst im Gemeindezentrum	Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl	Gottesdienst in der Kirche mit Figurenoster- spiel Mit Kindergottesdienst	Gottesdienst mit Osterreiten Kirchencafé an verschiedenen Stationen und im Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Taufe	Gottesdienst Mit Kindergottesdienst
an M	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30
Gottesdienstplan März - Mai	Gem. Päd. Awe 10.30	Gem. Päd. Awe Pastor Meyer	Pastor Meyer	Gem. Päd. Awe	Pastorin Prien	Pastor Meyer S. Awe	Pastor Meyer	Pastor Meyer	Pastor Meyer
Go	Okuli	Laetare	Judika	Palmarum	Karfreitag	Ostersonntag	Ostermontag	Quasimodogeniti	Misericordias Domini
	04.03.	11.03.	18.03.	25.03.	30.03.	01.04.	02.04.	08.04.	15.04.

22.04.	Jubilate	Pastor Meyer	15.00	Geistliches Chorkonzert in der Kirche المجادة (ab 15:00 Uhr Chortag) Kaffee und Kuchen für die Sänger schon um 14:00 Uhr
29.04.	Cantate	Gem. Päd. Awe	10.30	Gottesdienst für kleine und große Bibelent- decker Familiengottesdienst im Gemeindezentrum
06.05.	Rogate	Pastor Meyer	10.30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche. Mit Kindergottesdienst Anschließend Kirchencafé
10.05.	Himmelfahrt	Pastor Schmidt	10.30	Gottesdienst in der Kirche mit Kirchencafe
13.05.	Exaudi	Pastor Lippold	10.30	Gottesdienst in der Kirche
16.05.		Predigt Pastor Meyer	19.30	Ökumenicher Gottesdienst in St. Cristopherus, Lübeck-Eichholz
20.05.	Pfingsten	Pastor Meyer S. Awe Pastor Meyer S. Awe	09.45	Konfirmationsgottesdienst Mit Kindergottesdienst Konfirmationsgottesdienst Mit Kindergottesdienst
21.05.	Pfingstmontag		10.15	Regionalgottesdienst in Lübsee
27.05.	Trinitatis	Pastor R.Martin	10.30	Gottesdienst in der Kirche mit Taufe
03.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Jürgen Diestel	10.30	Gottesdienst in der Kirche; Abendmahl Mit Kindergottesdienst; Anschließend Kir- chencafé

Gottesdienst im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrsow am 21.03.; 25.04.; und 30.05. jeweils 15.30 Uhr

Ausblicke



Pfingsten am 20.05.2018 feiern wir wieder Konfirmation

mit zwei Konfirmationsgottesdiensten:

Um **9.45 Uhr** werden Lilly Hempel, Louis Hempel, Lina Holtze, Ferdinand Hübner, Vanessa Jacobs, Alexander Klaus, Nels Sahre, Lasse Schulz, Yara Urban, Tim Schreiber, Daniel Kummerow und Lukas Zillinger konfirmiert.

Um **12.00 Uhr** werden Melina Quintano Lopes, Christoph Kortyrba, Gina Slomianka, Luke Borgwardt, Joe Joe Boeck, Chiara Esan, Lina Looft, Yannik Maasch, Tommy-Lee Windjäger und Keanu Otto konfirmiert.

s ist für uns als Kirchengemeinde sehr schön, dass ihr euch zur Konfirmation entschlossen habt und während der Konfirmandenzeit die Gemeinde auf ganz unterschiedliche Weise intensiv kennenlernen konntet, eine gemeinsame Gruppenzeit gehabt habt und sich für euch Zugänge zum Glauben eröffnen konnten. Wie intensiv sich das mit eurem Glauben in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird, liegt daran, wie ihr ihn weiter pflegt und entwickelt, aber letztlich auch in Gottes Hand. Wir wünschen Euch, dass ihr Gottes Gegenwart eurer ganzes Leben lang spüren könnt und dass der Konfirmationstag mit euren Familien, Paten und Verwandten in besonders schöner Erinnerung bleibt.

Am Freitag, den **18.05.18 um 18.00 Uhr**, werden wir gemeinsam mit allen Konfirmanden und den Eltern (auf Wunsch auch gerne mit Geschwistern) einen Abendmahlsgottesdienst feiern – musikalisch wird dieser durch die Teilnehmer des Jugendchortages gestaltet.

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden findet am **06.05.18 um 10.30 Uhr** statt. Es wird auch Kinderbetreuung im Kindergottesdienst geben und im Anschluss ein gemeinsames Kirchencafe.

m Sonntag, den 18.03.18, findet um 10.30 Uhr ein von den Konfirmandeneltern gestalteter Gottesdienst statt. Mit den Eltern der Vorkonfirmanden haben wir einen solchen Gottesdienst im vergangenen Herbst schon feiern können, was viele der beteiligten Eltern und die Vorkonfirmanden noch sehr gut in Erinnerung haben. Das Gottesdienstthema könnte um Gerechtigkeit kreisen, weil der Sonntag auch den Namen Judika (Gerechtsein) trägt. An diesem Sonntag findet auch ein Kindergottesdienst statt.

Konfirmation am Pfingstsonntag, dem 20.05.2018 um:

09:45 Uhr

und um

12:00 Uhr

Hempel, Lilly

Hempel, Louis

Holtze, Lina

Hübner, Ferdinand

Jacobs, Vanessa

Klaus, Alexander Christian Kummerow. Daniel Cedric

Sahre, Nels

Schreiber, Tim

Schulz, Lasse

Urban, Yara Marie

Zillinger, Lukas

Looft, Lina

Maasch, Yannick

Quintano Lopes, Melina

Slomianka, Gina

Windjäger, Tommy-Lee Aloisius

Otto, Keanu, René

Boeck, Joe Joe Bennet

Borgwardt, Luke

Esan, Chiara

Kotyrba, Christoph Bernd

Jugendkreuzweg am Mittwoch den 21.3. um 17.30 Herrnburg

ie lange Tradition des Kinder- und Jugendkreuzweges wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Zusammen mit den Jugendlichen der katholischen Liebfrauengemeinde werden wir an verschiedenen Stationen in Herrnburg der Passion Jesu gedenken. Das Leiden Jesu ist dabei immer auch ein Leiden Gottes an unserer Welt bzw. ein sich an die Seite derer stellen, die unter Ungerechtigkeit, Krieg und Not zu leiden haben. Alle Kinder und Jugendlichen - aber gerne auch erwachsene Begleitpersonen - sind eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Wir starten um 17.30 an der Herrnburger Kirche und werden um 18.45 wieder am Gemeindezentrum sein, wo es einen kleinen Imbiss gibt.



Familienpaddeln

Achtung Termin vormerken! Am Samstag, den 23.06.2018 geht es wieder zum gemeinsamen Familienpaddeln in eine mecklenburgische Flusslandschaft. Entsprechend den Wasserständen wird kurzfristig die genaue Route festgelegt. Teilnehmerbeitrag 10,- €. Start ist um 9.00 Uhr. Anmeldung im Gemeindebüro.

Vater-Kind-Wochenende geht in die dritte Runde 01. - 03.06.2018

Nach den schönen Erlebnissen und Erinnerungen der letzten beiden Jahre wollen wir auch dieses Jahr wieder mit Vätern/Opas/ Onkel und Kindern und Booten unterwegs sein. Es liegen schon einige Anmeldungen für unser diesjähriges Vater-Kind-Paddelwochenende vor. Wichtige Bedingung für die Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, mindestens das Abzeichen Seepferdchen.



In der schönen Mecklenburger Fluss- und Seenlandschaft an der Mildenitz wollen wir wieder auf gemeinsame Abenteuer gehen. Wir werden zelten, auch mal am Lagerfeuer kochen, mit den Booten rausfahren, Andachten am Lagerfeuer halten, Lieder singen...

Es tut gut gemeinsame Herausforderungen zu meistern, aber auch sich über die Beziehung zwischen Vätern/ männlichen Bezugspersonen und Kindern unkompliziert auszutauschen.

Start ist am **01.06. ca. um 17.00 Uhr** in Herrnburg. Mögliche Mitfahrgemeinschaften werden organisiert. *Kosten pro Person 50,-* €.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro entgegengenommen. Wir freuen uns auf euch!



1. Herrnburger Late- Night- Kinderflohmarkt

ie Elternvertreter der Kita »Peermoor« laden zum gut sortierten Kleider- und Spielzeugmarkt ein.

Am **02.** März **2018** darf dieses Mal **am Abend von 19.00 - 22.00Uhr** (Einlass für Schwangere ab 18.30 Uhr) nach Herzenslust geshoppt werden. Angeboten werden auf dem 1. Herrnburger Late - Night-Flohmarkt neben Kinderkleidung ab Größe 50 auch Bücher, Spielsachen und Umstandsmode. Nach dem gemütlichen Einkauf in den Räumen der Kita (Bahnhofstr. 3), laden wir Sie in unsere Caféteria ein. Genießen Sie neben warmen und kalten Getränken auch herzhafte Leckereien oder gönnen Sie sich eine frische Bratwurst in netter Atmosphäre. Der Erlös dieses Flohmarktes kommt wie immer den Kindern der Kita zu Gute.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen für Verkäufer sind unter <u>Flohmarkt-peermoor@gmx.de</u> möglich.

Reisevortrag

m 18.4.2018 wird eine engagierte Entwicklungshelferin von ihren Erfahrungen in afrikanischen Ländern berichten. Insbesondere fokussiert sie ihren Blick auf zwei Frauenbiographien. Die Präsentation wird beispielhaft auch an Lebensentwürfen zeigen, wie unter der alltäglichen Erfahrung von Mangel, Hoffnung zur tragenden Kraft wird. Der Vortrag wird uns gleichzeitig einladen, über globale Vernetzung und Entwicklungsprozesse nachzudenken und uns unsere eigene Rolle bewusst zu machen. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und ist kostenfrei.

Mein schönstes Kirchenfoto

Immer wieder fotographieren Menschen aus der Gemeinde unsere Kirche – denn es ist das älteste Gebäude unseres Ortes / unserer gesamten kommunalen Gemeinde. Ich denke es wäre ganz schön, davon immer mal wieder einige Fotos im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Ab der nächsten Ausgabe und auf unserer Website werden wir solche Bilder veröffentlichen. Wer mag, kann uns diese gerne zuschicken. Wir können diese jedoch nur verwenden, wenn der Fotograf uns seine Erlaubnis zur uneingeschränkten unentgeltlichen Nutzung gibt.

Sieben Wochen ohne - Fasten in der Passionszeit

enn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist fast schon Halbzeit der Passionszeit. Viele Menschen nutzen die Zeit von

Aschermittwoch bis Ostern, um auf bestimmte Dinge bewusst zu verzichten. Dies kann der Medienkonsum, Süßigkeiten (der Klassiker) oder Fleisch sein.



Die Evangelische Kirche

Deutschland bringt in ihrer Aktion: »Sieben Wochen ohne« jährlich neue Anregungen, worauf wir in der Passionszeit besonders achten möchten.

Dieses Jahr steht unter dem Motto: Zeig dich ...

Sieben Wochen ohne – das heißt, eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung geben oder auch nur wiederentdecken, worauf es ankommt.

Wenn Sie bisher noch nicht fasten oder nicht wissen, womit, dann möchte ich Ihnen mit dem Programm der Evangelischen Kirche Deutschland neue Impulse geben. Es ist jederzeit möglich, seinen Tag und das Miteinander achtsamer zu gestalten.

Dazu gibt es für sieben Wochen je ein Wochenthema, das sich an Bibelstellen orientiert.

- 1. Woche: Gott zeigt sich (Genesis 32,25-30)
- 2. Woche: Zeig dein Mitgefühl (Lukas 10, 30-35)
- 3. Woche: Zeig deine Liebe (Markus 14, 3-9)
- 4. Woche: Zeig deine Fehlbarkeit (Genesis 3, 7-11)
- 5. Woche: Zeig deine Hoffnung (Markus 10, 46-52)
- 6. Woche: Zeig, wofür du stehst (Matthäus 26, 69-75)
- 7. Woche: Zeig dich Gott (Jona, 2, 1-11)

Sie sind herzlich eingeladen, diese Verse nachzulesen, sich Gedanken dazu zu machen und sich zu fragen: Was heißt das für mich, für mein Leben? In den entsprechenden Bibelstellen ist von Menschen die Rede, die uns Beispiel sein können.

Ohne kneifen – heißt, sich zu fragen, wer ich gerne sein möchte in dieser Welt und welche (spirituellen, religiösen) Überzeugungen uns in Zukunft helfen können, Hürden zu überwinden, Neues auszuprobieren.

Zeig dich – dieses Motto kann uns ermutigen, nicht nur den Blick mit der Brille des Verzichts/ des Mangels auf uns zu richten. Es bedeutet zu verstehen, dass alles Gute bereits in uns ist und darauf wartet, gelebt zu werden. Ich bin - du bist – wir sind einzigartig. Das ist ein wunderbares Geschenk. In unseren beiden Taizèandachten während der Passionszeit am 21.2. und am 14.3. werden wir das jeweilige Wochenthema mit aufgreifen.

M. Keßler

Ökumenischer Gottesdienst am Mittwoch, den 16.05.2018 um 19.30 Uhr in St. Christophorus

ie ökumenischen Gottesdienste mit unseren Nachbargemeinden in Lübeck St. Christophorus, der Katholischen Gemeinde Liebfrauen und der Freikirchlichen Gemeinde

Paulus haben schon eine lange Tradition. Ökumene – wir wollen uns auf das Gemeinsame unseres christlichen Glaubens besinnen, auch wenn wir in den unterschiedlichen Konfessionen / Gemeinden diesen vielfältig leben. Die Mitte ist Jesus Christus, der uns

Diesmal sind wir nach St. Christophorus eingeladen und Pastor Meyer wird die Predigt halten. Im Anschluss wer-

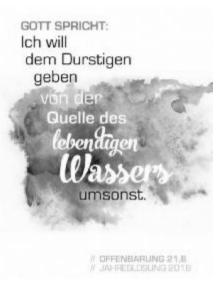
alle um sich versammelt.



den wir sicherlich wieder Gelegenheit haben, gemütlich zusammen zu sitzen und uns über unser Gemeinde- und Glaubensleben auszutauschen.

Thematischer Gottesdienst - Maritim am 10.06.2018 um 10.30 Uhr

ie Bibel ist voller Geschichten, die auf dem Wasser spielen oder bei dem Wasser ein besonderes Element ist und die verbunden sind mit einer entscheidenden Gottesbegegnung. Zum Beispiel die Taufe, die Sintflut, Jonas Abenteuer. Jesus trifft seine ersten Jünger (es waren Fischer) und andere Menschen am Wasser und lädt sie ein, in die Tiefe ihrer Seele zu schauen und dann ihm in seiner Gottesbeziehung nach-



zufolgen. Es gibt nicht nur in der Wortentstehung eine enge Verbindung zwischen dem See und der Seele, sondern unsere Erfahrungen spiegeln diese Beziehung häufig wieder. Angesichts der Weite des Meeres, der spiegelnden Oberfläche eines Sees öffnen sich Zugänge zu uns selbst. Sehnsüchte, Wünsche und unser Durst nach... spüren wir deutlich. Auch die Jahreslosung macht Wasser und den Lebensdurst zum Thema: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Off. 21, 6).

Die Herrnburger Kirche hat mit ihrer Walrippe eine besondere Beziehung zum Meer und Menschen, die an und auf diesem ihren Lebensunterhalt verdient haben. Zusammen mit dem Chor soll ein Gottesdienst rund um das Thema Wasser gestaltet werden. Kann man Shantys in der Kirche singen? Wir werden sehen oder hören... Besonders sollen Segler, Angler, Wassersportler... und Menschen, die Sehnsucht nach Weite und Erquickung haben, eingeladen und damit angesprochen werden. Im Anschluss werden wir ein Fischermahl feiern. Also, ein Termin, den sich alle »Wasserratten« schon mal vormerken sollten.

Kirchenmusik

Chortag 22.04.18 um 15.00 Uhr - Für Freunde der Chormusik von Klassik bis Gospel

m 22.04. werden wir Gastgeber für Chöre unserer Region sein. Wir freuen uns auf Beiträge von den Chören aus Schönberg, Klütz, Grevesmühlen, Selmsdorf und eventuell aus Carlow. Unser Singkreis hat bereits mit Proben einiger Werke begonnen, die wir gemeinsam mit allen Chören singen werden. Es werden klassischer Werke, Gospel und Pop erklingen. Das Konzert beginnt um 15 Uhr im Gemeindezentrum. Eintritt kostenfrei. Ab 14.15 Uhr Kirchencafe.

Jugendchortag

m 18.05., das ist ein Freitag und der Beginn der Pfingstferien, wollen wir mit euch einen Jugendchor – Projekttag veranstalten. Geplant sind moderne Lieder auf Deutsch und

Englisch, die mit groovigen Klängen von Gitarre und E-Piano (eventuell auch von Schlaginstrumenten) begleitet werden. Am Abend um 18 Uhr werden wir die einstudierten Songs während des Gottesdienstes für Konfirmandeneltern und Konfirmanden aufführen.

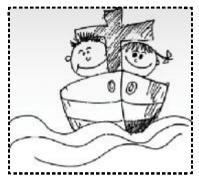


Wer Lust hat mitzumachen, einfach bei Pastor Meyer oder im Gemeindebüro melden. Wir freuen uns auf dich!

Start: 10 Uhr im Gemeindezentrum Für Verpflegung ist gesorgt.

St. Meyer

Kinder- und Jugendarbeit



Ostergottesdienst der Kita Peermoor

Am **05.04.** lädt die Kita Peermor um **10.00 Uhr** zum Ostergottesdienst in die Herrnburger Kirche ein!

Einladung zum Kinderbibelcamp

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Kinder beim Kinderbibelcamp in Roggenstorf erwartet. Am **08. und 09.06.** werden die Organisatoren und Teamer der Kirchenregion mit Spiel und Spaß und der Umsetzung einer biblischen Geschichte die Teilnehmer begeistern. Übernachtet wird in Zelten. Am Sonntag sind dann alle Eltern zum Gottesdienst in die Roggenstorfer Kirche eingeladen.

Die Flyer mit den Anmeldungen liegen rechtzeitig im Gemeindehaus aus.

Sigi Susanne Awe

Musicalprojekt der Kirchenregion erwartet Besucher

usiker (siehe Fotos), Darsteller und der Kinder- und Jugendchor - insgesamt ca. 70 an der Zahl - haben seit Wochen
fleißig für das neue Musicalprojekt »Auf gefährlicher Mission« geprobt und erwarten nun unter der Leitung von Sigi Awe und Jana
Nesemann viele Besucher bei den Aufführungen in Herrnburg, Dassow,
Boltenhagen und Grevesmühlen. Das popig-rockige Musical erzählt die
aufregende Lebensgeschichte von Saulus, dem Christenverfolger, der zum
Paulus, einem leidenschaftlichen Verfechter und Nachfolger von Jesus
wurde. Viele lebensgefährliche Situationen musste er überstehen und hat



sich dabei von seinem tiefen Glauben tragen lassen. Würde man versuchen, seine ganze Lebensgeschichte in ein Musical zu legen, müssten sich die Zuhörer wohl auf mehrere Stunden einlassen. Wir haben uns auf einige wichtige Stationen beschränkt. Und dennoch kommt die Botschaft nicht zu kurz, die Paulus zu seinen Lebzeiten angetrieben hat:

»Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Jesus Christus bewahren.«

(Philipper 4,4-7)

Aufführungstermine:

Sonntag, 11.03. um 11.00 Uhr in Herrnburg Samstag, 17.03. um 15.00 Uhr in Dassow Sonntag, 15.04. um 11.00 Uhr in Boltenhagen Sonntag, 06.05. um 11.00 Uhr in Grevesmühlen

Nach jeder Aufführung sind alle Teilnehmer und Besucher zu einem gemeinsamen Imbiss/Kaffeetrinken eingeladen!

Sigi Susanne Awe und Team

Friedhofsverwalter/Gemeindesekretärin gesucht

Wir suchen eine freundliche Persönlichkeit, die sich gerne in die Aufgaben im Gemeindesekretariat hineinarbeitet. Dazu gehören Gemeindeschriftverkehr, Buchhaltungsaufgaben, Verwaltungsangelegenheiten, Betreuung von Beerdigungen und Friedhofsunterhaltung. Diese Aufgaben müssen zu einem großen Teil eigenverantwortlich und eigenständig bearbeitet werden. Die Arbeitszeit soll auf 5 Werktage in der Woche entsprechend zu vereinbarender Büroöffnungszeiten verteilt sein. Wir haben derzeit ca. 50% Stellenanteile dafür zur Verfügung. Je nach persönlicher Qualifikation könnten diese eventuell auch auf andere Arbeitsfelder unserer Gemeinde erweitert und erhöht werden. Die Vergütung und Eingruppierung erfolgt mit dem öffentlichen Dienst vergleichbaren Arbeitsbedingungen und Vergütung nach KAVO – MP.

Folgende fachliche und persönliche Voraussetzungen wären wünschenswert:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation; Sekretär/in oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Berufserfahrung
- sichere Anwendung der Office-Produkte Outlook, Word, Excel und die Bereitschaft sich in Friedhofs-und Gemeindeverwaltungsprogramme hineinzuarbeiten
- Diskretion, Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Offenheit
- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- die Mitgliedschaft in einer Kirche oder Gemeinschaft der ACK

Wir würden uns besonders darüber freuen, wenn wir auf diesem Wege jemanden finden würde, der sich auch im hohen Maß mit unserer Kirchengemeinde identifiziert und gerne auch über die reine Dienstzeit hinaus engagiert Teil unserer Kirchengemeinde sein möchte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, Kirchengemeinderat Herrnburg

Der Gemeindebrief wird gesponsert von:



Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Plege und Tagespflege

Bei uns werden Sie kompetent und mit Herz gepflegt

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege. Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

www.hausambrink.de info@hausambrink.de



ihr kücheneinrichter

Andreas Burdenski

Falkenstraße 23 23564 Lübeck Tel.: 0451/296 905 50 www.ihr-kuecheneinrichter.de





Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?



Mo-Fr 9.00 - 18.00 h Sa 9.00 - 13.00 h

So 10.00 - 12.00 h

- täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
 Blumenversand überEuroFloristik
- 12.00 II Sa Blumenversand aberediorionsti

Hauptstrasse 118, 23923 Hermburg, Tel. 038821-67243

www.bluetenzauber-herrnburg.de

www.bluetenzauber-herrnburg.de info@bluetenzauber-herrnburg.de



Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195 Mobil: 0172 - 5425668







www.traumfisch-fabrik.de
Leinwanddrucke vom Original

Bilder von Manuel Nordus als Leinwanddrucke, verschiedene Größen, mehrere Motive



Internetseiten, Logos, Flyer, Plakate Broschüren,Visitenkarten ... und mehr: individuell gestaltet von Manuel Nordus Individuelle Lernunterstützung für Grundschüler (Nachhilfe) **Tel.: 038821-159 819** Dagmar Nordus, Palingen

Tel.: 038821- 159 819

www.grafik-design-nordus.de e-mail: malerei@palme-design.de

"Hof Alte Zeiten" in Schattin Essen und Erlebnis

Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde

Irischer Abend am 16.3. 19 Uhr 28,50 Euro Essen und Musik

Osterbrunch 1. und 2.4. 11 Uhr 27,50 Euro

Travesänger So. 8.4. 10 Uhr 21,- Euro inkl. Frühstücksbuffet

Tanz in den Mai 30.4. 19 Uhr 25,- Euro Spanferkel und DJ

Grillen im Garten 1. Mai und Himmelfahrt und Pfingsten



Weitere Informationen auf unserer Internetseite.
Anmeldungen gerne telefonisch oder per mail.
Räumlichkeiten für Veranstaltungen
aller Art von 30 - 80 Personen.
www.hof-alte-zeiten.de, Schattin, Hauptstr. 28
038821-66492, koop@hof-alte-zeiten.de

Kirch-Klang-Konzert mit dem Gospelchor »Spirit of Joy« unter der Leitung von Matthias Schröder

Geistliche Musik aus Amerika, mitreißende Rhythmen, tief anrührende Harmonien, der »Schrei der Seele« – das erwartet uns am Sonntag, den 8. April, wenn der Schweriner Gospelchor »Spirit of Joy« unter der Leitung von Matthias Schröder in unserer Herrnburger Kirche auftritt: Alte Spirituals und Gospels sowie neue Eigenkompositionen. Seit über zwanzig Jahren begeistert der Chor in Schwerin und Mecklenburg seine Zuhörer mit dieser Musik. Und wir freuen uns, den Chor für ein Kirch-Klang-Konzert in der Kirche gewonnen zu haben. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts wird eine Spende erbeten für den Chor und für den Kirchenförderverein Herrnburg.



Wir gratulieren zum Geburtstag

»Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

Psalm 91.4

März

Herz, Heinz	Herrnburg	80
Jaacks, Harald	Palingen	80
Kopreit, Rüdiger	Herrnburg	81
Schippel, Dorothea	Herrnburg	88
Soost, Trude	Herrnburg	90
Walaschewski, Joseph	Palingen	86
Zarnbach, Lisa Johanna	Herrnburg	82

April

Hanisch, Ingeborg	Herrnburg	82
Jürgens, Dietrich	Lüdersdorf	80
Jürgens, Richard	Lüdersdorf	81
Klempau-Arp, Inge	Herrnburg	80
Maletzki, Charlotte Helga	Wahrsow	83
Meiburg, Uwe	Lüdersdorf	80
Mursall, Christel	Wahrsow	82
Retelsdorf, Jürgen	Herrnburg	87
Ströhl, Herta	Herrnburg	88
Wendt, Werner	Herrnburg	97

Mai Mai

Akersdotter, Gertrud	Duvennest	88
Carbuhn, Erich	Herrnburg	86
Dahlmann, Erika	Herrnburg	95
Holzapfel, Sigrid	Herrnburg	84
Lembke, Marianne	Wahrsow	85
Matzen, Jens-Peter	Herrnburg	65
Müller, Rita	Herrnburg	89
Schlottau, Renate	Herrnburg	80
Schwarz, Helene	Palingen	82
	/ T	

Aus den Kirchenbüchern

» Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur.« 2. Kor 5.17

Verstorbene

Edeltraud Bajon, geb. Struck, Herrnburg Anneliese Martha Sauer, geb. Wilms, Lüdersdorf Erika Schümann, geb. Kiesel, Schattin Ingrid Schwarz, geb. Wittfoht, Duvennest Martin Wolfgang Wustlich, Wahrsow Peter Krapf, Herrnburg Walter Ries, Lübeck





Veranstaltungsübersicht

02.03.2018	19.00 Uhr	1. Herrnburger-Late-Night Kinderflohmarkt
11.03.2018	11.00 Uhr	Musical in Herrnburg
17.03.2018	15.00 Uhr	Musical in Dassow
18.03.2018	10.30 Uhr	Gottesdienst von Konfirmandeneltern gestaltet
02.04.2018	10.30 Uhr	Osterreiten am Ostermontag
05.04.2018	10.00 Uhr	Ostergottesdienst der KiTa Peermoor
08.04.2018	18.00 Uhr	Gospelkonzert
15.04.2018	11.00 Uhr	Musical in Boltenhagen
18.04.2018	19.30 Uhr	Reisevortrag l
22.04.2018	15.00 JUhr	Chortag
06.05.2018	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesd. d. Konfirmanden
06.05.2018	11.00 Uhr	Musical in Grevesmühlen
10.05.2018	10.30 Uhr	Himmelfahrt
16.05.2018	19.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in St. Christopherus
18.05.2018	10.00 Uhr	Jugendchortag
18.05.2018	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden u. Eltern
20.05.2018	ab 9.45 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation
01 03.06.2018	17.00 Uhr	Vater-Kind-Paddelwochenende
0809.06.2018		Kinderbibelcamp
10.06.2018	10.30 Uhr	Thematischer Gottesdienst-Maritim
23.06.2018	09.00 Uhr	Familienpaddeln





Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Мо	15.45 - 17.00 17.00 - 18.00 18.00 - 20.30	Kirche für Kinder Gitarrenunterricht Nähgruppe	Gem. Päd. S. Awe Gem. Päd. S. Awe Anne Babenerd
Di	09.00 16.00 - 17.00 17.00 - 18.30	Krabbelgruppe Gitarrenunterricht Vorkonfirmanden 06.03., 20.03., 24.04., 08.05., 29.05.	Gem. Päd. S. Awe Pastor St. Meyer
: : : : :	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 13.03., 10.04., 17.04., 15.05.	Pastor St. Meyer,
	18.00	Junge Gemeinde 20.03.	Gem. Päd. S. Awe
	19.30	Chor	Pastor St. Meyer
	21.30	Gesprächskreis	Pastor St. Meyer
Mi	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder	Gem. Päd. S. Awe Martina Klinkowski
	16.00 - 17.00	Bläserkreis	Pastor St. Meyer
: : : :	17.00 - 18.30	Vorkonfirmanden 07.03., 21.03., 25.04.,	Pastor St. Meyer,
	17.00 - 18.30	09.05.,30.05. Hauptkonfirmanden 14.03., 11.04., 18.04., 16.05.	Pastor Stephan Meyer
	19.30	Taizéandacht 14.03.	Pastor Stephan Meyer Madlen Keßler
Do	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Männertreff Seniorennachmittag 15.03., 19.04., 17.05.	Pastor Stephan Meyer Rosemarie Rupp
:	17.30	Jugendchor	Pastor Stephan Meyer
	19.00- 20.30	Bandprobe 14 tägig	Pastor St. Meyer
Fr	19.00 - 22.00	Junge Gemeinde 27.04., 01.06.	Gem. Päd. S. Awe





Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg <u>www.kirche-herrnburg.de</u>

Pastor Stephan Meyer

Tel.: 038821/60029, Mobil: 0178/ 2791128 E-Mail: herrnburg@elkm.de (Montag: Ruhetag)

Friedhofsverwaltung und Gemeindesekretariat vertretungsweise Henning Gottschalk

Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr Tel. 038821/60029 Fax: 038821/67262

Gemeindepädagogik

E-Mail: herrnburg@elkm.de

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe Tel. 0451/5061333 oder 0174 9171864 E-Mail: s.susanne.awe@web.de

Seniorenarbeit Rosemarie Rupp

0451/48929158

Nähgruppe Anne Babenerd 0172/1582491

Krabbel-Gruppe

Bankverbindung

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS Sparkasse Mecklenburg-Nordwest







Drucksatz + Gestaltung: Manuel Nordus (c) 2018 www.grafik-design-nordus.de